

Siebzehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 8<sup>ten</sup> Februar, 1827.

\*\*\*\*\*

*E r s t e r T h e i l.*

*Der Morgen, Cantate von Ferdinand Ries.*

*Chor.* Auf, Brüder! Stimmt die  
goldnen Saiten  
Dem Herrn der Zeiten!  
Es glimmt aus grauer, finst'rer Nacht  
Ein neuer Tag, vergangne Herrlich-  
keiten  
Und neue rühmen seine Macht!

*Vier Stimmen allein, dann Chor.*  
Er hat uns neues Freudenleben  
Zurück gegeben.

*Bass, allein.*  
Es schlummerte, gehüllt in Nacht,  
Die halbe Welt,  
Von seinem Geist umgeben,  
Gesehn, gepfleget und bewacht.

*Chor.* Von seinem Geist umgeben,  
Gesehn, gepfleget und bewacht  
Die halbe Welt.

*Tenor allein.*  
Er winkt dem Licht...  
*Chor.* Es fliehen die Schatten,  
Die Stern' ermatten.  
*Sopran allein, dann Chor.*  
Aurora steigt feierlich, —  
Und prächtig mit dem Purpursaume  
gatten  
Der nahen Sonne Strahlen sich.  
*Allgemeiner Chor.* Heil uns!  
Da blicket sie hernieder.  
Hervor ihr Brüder!  
Stimmt ein zum frohen Morgenlied!  
*Vier Stimmen allein, dann Chor.*  
Mit ihr stralt Gottes reicher Segen  
nieder  
So warm, als uns ihr Antlitz glüht.  
Heil uns!

*Concertino für die Posaune, von C. Meyer (B dur), vorge-  
tragen von Herrn Queisser.*

*Scene und Arie, mit obligaten Bassethörnern, von Mozart  
gesungen von Dem. Henr. Grabau.*

Giunse alfin il momento  
Che godrò senza affanno  
In braccio all' idol mio. Timide cure,  
Uscite dal mio petto,  
A turbar non venite il mio diletto!

Mus II B 31. 20